Dies und das

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 43

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

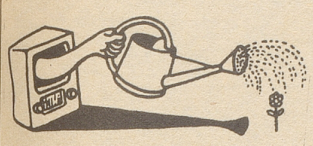
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dies und das

Dies gelesen (in einer Zeitschrift vom Jahrgang 1953, nota bene): «Yul Brynner, der weibliche Star eines erfolgreichen Theaterstückes, dessen Handlung auf dem Buch ‹Anna und der König von Siam› beruht ...»

Und *das* gedacht: Ob sich der Yul, um solchen Verwechslungen künftig vorzubeugen, seine brillante Glatze hat wachsen lassen? Kobold



Aether-Blüten

Den Autos (und damit der Schlange unseres Zeitalters) galt die Frage in einer Radiopredigt aus dem Studio Zürich: «Gibt es ein fahrbares, käufliches Paradies aus Glas und Blech?»

Ohohr

Auf beiden Schultern

Wenn einer auf beiden Schultern Wasser trägt oder es zweien Herren recht machen will, kommt es gewöhnlich schief heraus.

Da war ein Mann namens Ehrsam, der es mit allen Menschen gut meinte, aber mit zunehmendem Alter mehr und mehr unter Zerstreuung litt. Seine Teilnahme an allen öffentlichen Angelegenheiten führte ihn eines Tages in peinliche Klemme.

Im Staatsbetrieb war ein wichtiger Posten neu zu besetzen. Zu den Spitzenkandidaten gehörten zwei Freunde unseres Wasserträgers. Nach der glücklichen Wahl des einen der beiden Hauptanwärter setzte sich Herr Ehrsam an den Schreibtisch und verfaßte eine wortreiche Gratulationsepistel. Er sei der richtige Mann für das verantwortungsvolle Amt. Zur Wahrung des Gleichgewichtes richtete er ein zweites Schreiben an den von der Wahlbehörde Uebergangenen seiner beiden Gesinnungsgenossen. Darin verlieh er seinem schmerzlichen Bedauern über den Wahlausgang Ausdruck, da er, der Unterlegene, der weitaus besser qualifizierte Bewerber gewesen sei, während der zum hohen Amt Erkorene denn doch Erhebliches zu wünschen übriglasse.

Mit freundlichem Gruß: Hans Ehrsam.

Das alles hätte im Eifer des Gefechtes vielleicht hingehen können. Nun aber geschah etwas Schlimmes. Herr Ehrsam verwechselte die beiden vorbereiteten und voradressierten Briefcouverts, steckte in dasjenige des Gewählten das Schreiben an den Unterlegenen und in dasjenige des Unterlegenen die Epistel an den Gewählten. Und beide Briefe trug er noch am selben Abend zur Post.

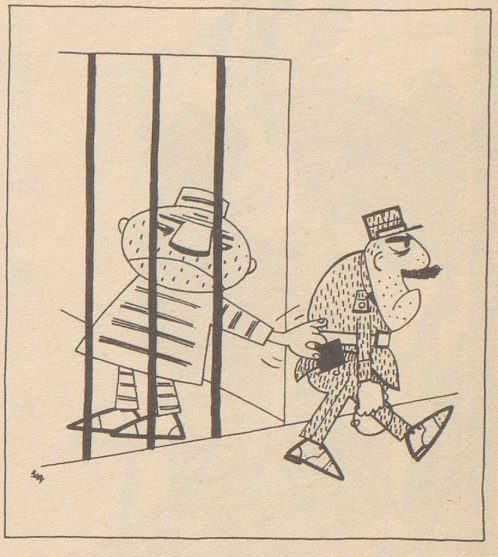
Der eifrige Wasserträger, ein Menschenfreund par excellence, verlor zwei Gesinnungsgenossen und Brüder im Geiste auf einen Schlag. O heilige stulticia!

Tobias Kupfernagel

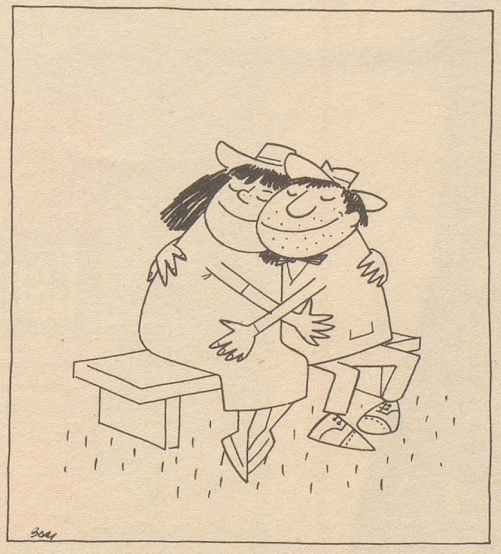
BARBERIS illustriert Deutschschweizerische Sprichwörter

(Aus dem im Nebelspalter-Verlag Rorschach erschienenen gleichnamigen Bändchen)

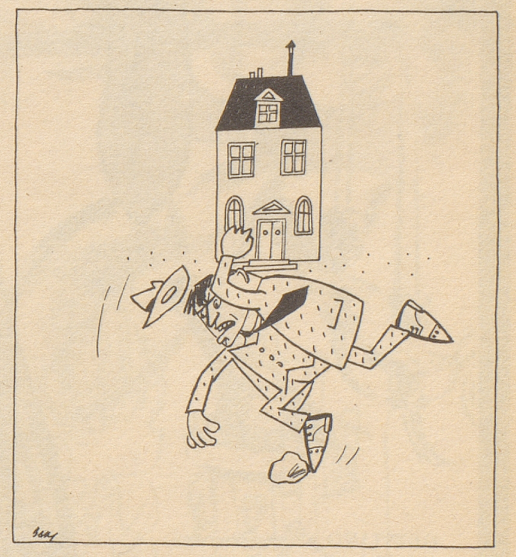
Je chürzer d Rechnig
deschto länger d Fründschaft



Alti Liebi roschtet nid, seit de Dilihänsel
wo-n-er sis verpfändet Züg wider gschtole hät



Zwei Wüeschti
chönd enand au guet gfale!



Es liit vor jedem Huus en Schtei
Isch er nid groß so isch er chlei

Offene Krampfadern hartnäckige Ekzeme

eitrige Geschwüre bekämpft auch bei veralt. Fällen die neuartige, in hohem Maße schmerzstillende Spezial-Heilsalbe ‹BUTHAESAN›. Machen Sie einen Versuch. 3.95, 6.30 in Apoth. Vorteilh. Kliniktopf (fünffach) 23.50 portofrei dch. St.Leonhards-Apoth., St.Gallen. **Buthaesan.**

Seit 1860
VELTLINER
Kindschi
100 JAHRE KINDSCHI
Kindschi Söhne AG., Davos

FRISCOdent
ZAHN-CREME
– echte biologische Mundpflege vorbeugend gegen Karies und Paradentose
Originaltube Fr. 2,60